

« zurück blättern vor »

**SZPREŹGŻEL** subst. m., ab 1550; auch *szprągżel*; ‘irgendein Teil des Wagens’ – ‘jakaś część wozu’: [hapax] 1550 LibMal 155v, SPXVI *trzi szprągżelnye zelyafne wmarſchtalyu myeyſkym od woza vkradl.* – nur SPXVI.  
◊ **Var:** *szprągżel* subst. m., [hapax] 1550 LibMal 155v, SPXVI – nur SPXVI; *szpreğżel* subst. m. – SPXVI. ◊ **Etym:** nhd. *Sprungzügel* subst. m., ‘eine besondere Art von Zügel’, GRI. ❖ GRIMM verweist auf die Tafel “Zäumung” in MEYER 1897. Nach den dort befindlichen Abbildungen, die sich allerdings auf die zweite Hälfte des 19. Jhs. beziehen, kann ein Teil des Sprungzügels aus Metall bestehen. Zur phonologischen Form vgl. /g/ → /Ø/ in ↑*hufnal*, ↑*bretnal* usw.

« zurück blättern vor »